Presseinformation

**»Tote Biber schlafen nicht« von Olaf Müller**

Meßkirch, Juli 2020

Tote Biber und Immobilienhai  
Der dritte Fall für die Aachener Kommissare Fett und Schmelzer

Vor etwa dreißig Jahren begann die Wiederansiedlung des Bibers in der Nordeifel rund um die Rur. Dort sind die Natur und die Wildtiere streng geschützt. Im einige Kilometer entfernten Hambacher Forst schwelt dagegen seit Jahren der Konflikt zwischen Braunkohletagebau und Naturschützern. Beide liefern die Grundlage für Olaf Müllers neuen Krimi »Tote Biber schlafen nicht«. Darin werfen der Tod des Biberexperten Prof. Haberstock in Krakau und des Immobilienhais Dr. Wilfried Brauers in Vogelsang Rätsel auf. Die Ermittlungen führen die Aachener Kommissare Fett und Schmelzer von der Eifel über Aachen bis in die Aktivistenlager des Hambacher Forstes. Als sie die Verbindung zwischen den beiden Toten erkennen, stecken sie schon tief in einem Netz aus Gier, Rache und extremen Gedankengut. Olaf Müller entwirft einen Krimi rund um die hochaktuellen Themen Naturschutz, Kapitalismus und Extremismus. Der Autor verbindet einen spannenden Fall mit reichlich Lokalkolorit und zeigt, welche Auswirkungen Idealismus haben kann, der in falsche Bahnen gelenkt wird.

**Zum Buch**

Ein bekannter Aachener Immobilienhai hängt tot an der Victor-Neels-Brücke in Vogelsang, in Krakau wird ein Professor der RWTH Aachen tot aufgefunden und im Hambacher Forst eskaliert die Gewalt. Kommissar Fett und sein Kollege Schmelzer ermitteln in Aachen, Düren, Heimbach, Vogelsang und Moresnet. Sie stoßen auf ein ganzes Bündel an Motiven: Eifersucht, Rache, Konkurrenz. Als im Kloster Steinfeld ein weiterer Toter gefunden wird, entdecken die Kommissare unheimliche Verbindungen zwischen den Fällen …

**Der Autor**

Olaf Müller wurde 1959 in Düren geboren. Er ist gelernter Buchhändler und studierte Germanistik sowie Komparatistik an der RWTH in Aachen. Seit 2007 leitet er den Kulturbetrieb der Stadt Aachen. Sprachreisen führten ihn oft nach Frankreich, Italien, Spanien sowie Polen und Austauschprojekte in Aachens Partnerstädte Arlington (USA), Kostroma (Russland) und Reims (Frankreich). Olaf Müller hält Vorträge u.a. zum Thema Heimat und Identität. Als Segelflieger kennt er die Eifel aus der Luft, als Wanderer vom Boden. »Tote Biber schlafen nicht« ist nach »Rurschatten«, »Allerseelenschlacht« und »Die Macht am Rhein« (gemeinsam mit Maren Friedlaender) sein vierter Kriminalroman im Gmeiner-Verlag.

**Tote Biber schlafen nicht**

**Olaf Müller**

**247 Seiten**

**EUR 12,00 [D] / EUR 12,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2766-4**

**Erscheinungstermin: 8. Juli 2020Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Autorenfoto zum Download**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839227664.jpg)[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/mueller-olaf-875.jpg) © Tadeusz Müller

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Olaf Müller »Tote Biber schlafen nicht«, ISBN 978-3-8392-2766-4

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail